

Atemlos – Hymne für TVE-Jubiläum (Melodie H. Fischer)

**Wir zieh'n durch die Bäder und die Hall'n dieser Stadt,
denn ein jeder von uns diese Leidenschaft hat, oho oho,
wir treiben gerne Sport und schöpfen daraus viel Kraft,
und jeder macht's auf seine Art, so gut er es schafft, oho, oho.**

**Auch wenn's manchmal mühsam ist,
haben wir es doch vermisst,
waren schlapp und ohne Ziel,
wenn der Sport ausfiel.**

**TVE, mein Verein,
hier bleibt keiner lang allein,
hundertfünfundzwanzig Jahr'
bist du hier im Dorf schon da!**

**TVE, hier im Ort
treiben alle gerne Sport,
und für Stimmband und Ohr
bieten Training wir im Chor.**

Wir sind heute sportlich, feiern Jubiläum,

alles, was wir sind, das teilen wir.

**Wir sind unzertrennlich, Einigkeit im Team,
komm, mach mit und sei mit allen Sinnen hier.**

**Komm wir turnen, springen, laufen durch unsre Welt,
halten an dem fest, was uns seit langem gefällt, oho, oho,
Schon seit neunzehnhunderteins gibt's dich im Dorf,
denn gemeinsam Sport zu machen war ein großer Wurf, oho, oho.**

**Alles was ich will, ist da,
große Freiheit pur, ganz nah.
Nein wir wollen hier nicht weg,
alles ist perfekt**

**TVE, mein Verein,
hier bleibt keiner lang allein,
hundertfünfundzwanzig Jahr'
bist Du hier im Dorf schon da!**

**Wir sind heute sportlich, feiern Jubiläum,
alles, was wir sind, das teilen wir.
Wir sind unzertrennlich, Einigkeit im Team,
komm, mach mit und sei mit allen Sinnen hier.**

**TVE, mein Verein,
hier bleibt keiner lang allein,
hundertfünfundzwanzig Jahr'
bist du hier im Dorf schon da!**

**Wir sind heute sportlich, feiern Jubiläum,
alles, was wir sind, das teilen wir.
Wir sind unzertrennlich, Einigkeit im Team,
komm, mach mit und sei mit allen Sinnen hier.**

TVE

Tage wie diese (die toten hosen)

Ich wart' seit Wochen auf diesen Tag
Und tanz' vor Freude über den Asphalt
Als wär's ein Rhythmus, als gäb's ein Lied
Das mich immer weiter durch die Straßen zieht
Komm' dir entgegen, dich abzuholen, wie ausgemacht
Zu derselben Uhrzeit, am selben Treffpunkt, wie letztes Mal

Durch das Gedränge der Menschenmenge
Bahnen wir uns den altbekannten Weg
Entlang der Gassen, zu den Rheinterrassen
Über die Brücken, bis hin zu der Musik
Wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudrehen
Wo die Anderen warten, um mit uns zu starten und abzugehen

**An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit
Wünsch ich mir Unendlichkeit**

Das hier ist ewig, ewig für heute
Wir stehen nicht still für eine ganze Nacht
Komm ich trag dich durch die Leute
Hab keine Angst, ich gebe auf dich Acht
Wir lassen uns treiben, tauchen unter, schwimmen mit dem Strom
Drehen unsere Kreise, kommen nicht mehr runter, sind schwerelos

**An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht**

**An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht
Erleben wir das Beste und kein Ende ist in Sicht
Kein Ende in Sicht**

Biene Maja (Karel Gott)

In einem unbekannten Land
Vor gar nicht allzu langer Zeit
War eine Biene sehr bekannt
Von der sprach alles weit und breit

**Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja
Kleine, freche, schlaue Biene Maja
Maja fliegt durch ihre Welt
Zeigt uns das, was ihr gefällt
Wir treffen heute uns're Freundin Biene Maja,
Diese kleine freche Biene Maja
Maja, alle lieben Maja, Maja (*Maja*) Maja (*Maja*), Maja, erzähle uns von dir**

Wenn ich an einem schönen Tag
Durch eine Blumenwiese geh'
Und kleine Bienen fliegen seh'
Denk' ich an eine die ich mag

**Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja
Kleine, freche, schlaue Biene Maja
Maja fliegt durch ihre Welt
Zeigt uns das, was ihr gefällt
Wir treffen heute uns're Freundin Biene Maja,
Diese kleine freche Biene Maja
Maja, alle lieben Maja, Maja (*Maja*) Maja (*Maja*), Maja, erzähle uns von dir**

We are the champions (Freddie Mercury)

I've paid my dues
Time after time
I've done my sentence
But committed no crime
And bad mistakes
I've made a few
I've had my share of sand kicked in my face
But I've come through
And I need to go on and on and on and on

**We are the champions, my friend
And we'll keep on fighting till the end
We are the champions
We are the champions
No time for losers
Cause we are the champions
Of the world**

I've taken my bows
And my curtain calls
You brought me fame and fortune and everything that goes with it
I thank you all
But it's been no bed of roses
No pleasure cruise
I consider it a challenge before the whole human race
And I ain't gonna lose
And I need to go on and on and on and on

**We are the champions, my friends
And we'll keep on fighting till the end
We are the champions, we are the champions
No time for losers, cause we are the champions of the world**

**We are the champions, my friends
And we'll keep on fighting till the end
We are the champions, We are the champions
No time for losers, cause we are the champions
Of the world**

Major Tom (völlig losgelöst) (P. Schilling)

Gründlich durchgecheckt steht sie da
Und wartet auf den Start, alles klar
Experten streiten sich um ein paar Daten
Die Crew hat dann noch ein paar Fragen, doch
Der Countdown läuft

Effektivität bestimmt das Handeln
Man verlässt sich blind auf den andern
Jeder weiß genau, was von ihm abhängt
Jeder ist im Stress, doch Major Tom
Macht einen Scherz

Dann hebt er ab und
Völlig losgelöst von der Erde
Schwebt das Raumschiff völlig schwerelos

Die Erdanziehungskraft ist überwunden
Alles läuft perfekt, schon seit Stunden
Wissenschaftliche Experimente
Doch was nützen die am Ende, denkt sich Major Tom

Im Kontrollzentrum, da wird man panisch
Der Kurs der Kapsel, der stimmt ja gar nicht
„Hallo, Major Tom, können Sie hören?“
Woll’n Sie das Projekt denn so zerstören?“
Doch er kann nichts hören

Er schwebt weiter
Völlig losgelöst von der Erde
Schwebt das Raumschiff völlig schwerelos, los

Die Erde schimmert blau, sein letzter Funkruf
Grüßt mir meine Frau
und er verstummt

Unten trauern noch die Egoisten
Major Tom denkt sich
Wenn die wüssten
Mich führt hier ein Licht

Durch das All
Das kennt ihr noch nicht
Ich komme bald, mir wird kalt

Völlig losgelöst von der Erde
Schwebt das Raumschiff schwerelos
Völlig losgelöst von der Erde
Schwebt das Raumschiff schwerelos
Völlig losgelöst von der Erde
Schwebt das Raumschiff völlig schwerelos, Los Los Los Los

Über den Wolken (Reinhard May, arr. Evelyn Klaunzer)

Wind Nord-Ost, Startbahn null-drei,
Bis hier hör ich die Motoren
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei
Und es dröhnt in meinen Ohren
Und der nasse Asphalt bebt
Wie ein Schleier staubt der Regen
Bis sie abhebt und sie schwebt
Der Sonne entgegen

Über den Wolken

**Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein**

Ich seh ihr noch lange nach
seh' sie die Wolken erklimmen
Bis die Lichter nach und nach
Ganz im Regengrau verschwimmen
Und der nasse Asphalt bebt
Wie ein Schleier staubt der Regen
Bis sie abhebt und sie schwebt
Der Sonne entgegen

Über den Wolken

**Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein**

Dann ist alles still, ich geh
Regen durchdringt meine Jacke
Irgendjemand kocht Kaffee
In der Luftaufsichtsbaracke
In den Pfützen schwimmt Benzin
Schillernd wie ein Regenbogen
Wolken spiegeln sich darin
Ich wär' gern mitgeflogen

Über den Wolken

Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein

Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man

Blieben darunter verborgen und dann

Würde was uns groß und wichtig erscheint

Plötzlich nichtig und klein

Über den Wolken

Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein

Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man

Blieben darunter verborgen und dann

Würde was uns groß und wichtig erscheint

Plötzlich nichtig und klein

Freiheit (M. Müller-Westernhagen, arr. Evelyn Klaunzer)

Die Verträge sind gemacht
Und es wurde viel gelacht
Und was Süßes zum Dessert
Freiheit, Freiheit

Die Kapelle, rumm ta ta
Und der Papst war auch schon da
Und mein Nachbar vorneweg

Freiheit, Freiheit
Ist die Einzige, die fehlt
Freiheit, Freiheit
wurde wieder abbestellt

Der Mensch ist leider nicht naiv
Der Mensch ist leider primitiv

Freiheit, Freiheit
Wurde wieder abbestellt

Alle, die von Freiheit träumen
Sollen's feiern nicht versäumen
Sollen tanzen auch auf Gräbern

Freiheit, Freiheit
Ist die Einzige die zählt
Freiheit, Freiheit
Ist das Einzige das zählt

Hey Jude (J. Lennon und P. McCartney)

**Hey Jude, don't make it bad,
Take a sad song and make it better
Remember to let her into your heart,
Then you can start to make it better.**

**Hey Jude, don't be afraid,
You were made to go out and get her.
The minute you let her under your skin,
Then you begin to make it better.**

And anytime you feel the pain, hey Jude, refrain,
Don't carry the world upon your shoulders.
For well you know that it's a fool who plays it cool
By making his world a little colder.

Na na-na na-na na-na na na

**Hey Jude, don't let me down,
You have found her, now go and get her.
Remember to let her into your heart,
Then you can start to make it better.**

So let it out and let it in,
Hey Jude, begin,
You're waiting for someone to perform with.
And don't you know that it's just you,
Hey Jude, you'll do,
The movement you need is on your shoulder.

Na na-na na-na na-na na na

**Hey Jude, don't make it bad,
Take a sad song and make it better.
Remember to let her under your skin,
Then you'll begin to make it
Better better better better better better, oh.**

Na na na nana-nana, nana-nana, hey Jude

Na na na nana-nana, nana-nana, hey Jude

Na na na nana-nana, nana-nana, hey Jude

Ich war noch niemals in New York (Udo Jürgens)

Und nach dem Abendessen sagte er
„Lass mich noch eben Zigaretten holen gehen“
Sie rief ihm nach: „Nimm dir die Schlüssel mit
Ich werd' inzwischen nach der Kleinen sehen“

Er zog die Tür zu, ging stumm hinaus
Ins neon-helle Treppenhaus
Es roch nach Bohnerwachs und Spießigkeit
Und auf der Treppe dachte er
Wie wenn das jetzt ein Aufbruch wär'
Ich müsste einfach gehen für alle Zeit
Für alle Zeit

**Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii
Ging nie durch San Francisco in zerrissenen Jeans
Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals richtig frei
Einmal verrückt sein und aus allen Zwängen fliehen**

Und als er draußen auf der Straße stand
Fiel ihm ein, dass er fast alles bei sich trug
Den Pass, die Eurochecks und etwas Geld
Vielleicht ging heute Abend noch ein Flug

Er könnt' ein Taxi nehmen dort am Eck
Oder Autostop und einfach weg
Die Sehnsucht in ihm wurde wieder wach
Noch einmal voll von Träumen sein, sich aus der Enge hier befreien
Er dachte über seinen Aufbruch nach
Seinen Aufbruch nach

**Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii
Ging nie durch San Francisco in zerrissenen Jeans
Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals richtig frei
Einmal verrückt sein und aus allen Zwängen fliehen**

Dann steckte er die Zigaretten ein
Und ging wie selbstverständlich heim
Durchs Treppenhaus mit Bohnerwachs und Spießigkeit

Die Frau rief „Mann, wo bleibst du bloß
Dalli Dalli geht gleich los“
Sie fragte „war was?“
„Nein, was soll schon sein“

**Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii
Ging nie durch San Francisco in zerrissenen Jeans
Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals richtig frei
Einmal verrückt sein und aus allen Zwängen fliehen**

**La la la lala lala la
La la la lala lala la
La la la lala lala la
Lala la la
La la la lala lala la**

Hey Pippi Langstrumpf (Franke und Harun / Johansson und Elfers)

Zwei mal Drei macht Vier, widdewiddewitt und Drei macht Neune
Ich mach mir die Welt, widdewidde wie sie mir gefällt

Hey Pippi Langstrumpf, tralla-hi, tralla-hey, tralla-hopsasa
Hey Pippi Langstrumpf, die macht, was ihr gefällt

Ich hab´ ein Haus, ein kunterbuntes Haus
Ein Äffchen und ein Pferd, die schauen dort zum Fenster raus
Ich hab´ ein Haus, ein Äffchen und ein Pferd
Und jeder, der uns mag, kriegt unser Einmaleins gelehrt

Drei mal Drei macht Sechs, widdewidde wer will's von mir lernen
Alle groß und klein, tralalala lad ich zu mir ein

Hey Pippi Langstrumpf, tralla-hi, tralla-hey, tralla-hopsasa
Hey Pippi Langstrumpf, die macht, was ihr gefällt

Ich hab´ ein Haus, ein kunterbuntes Haus
Ein Äffchen und ein Pferd, die schauen dort zum Fenster raus
Ich hab´ ein Haus, ein Äffchen und ein Pferd
Und jeder, der uns mag, kriegt unser Einmaleins gelehrt

Marmor, Stein und Eisen bricht (Bruhn / Deutscher)

Weine nicht, wenn der Regen fällt, dam-dam, dam-dam
Es gibt einen, der zu dir hält, dam-dam, dam-dam

**Marmor, Stein und Eisen bricht
Aber unsere Liebe nicht
Alles, alles geht vorbei
Doch wir sind uns treu**

Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam-dam, dam-dam
Denk daran, du bist nicht allein, dam-dam, dam-dam

**Marmor, Stein und Eisen bricht
Aber unsere Liebe nicht
Alles, alles geht vorbei
Doch wir sind uns treu**

Nimm den goldenen Ring von mir, dam-dam, dam-dam
Bist du traurig, dann sagt er dir, dam-dam, dam-dam

**Marmor, Stein und Eisen bricht
Aber unsere Liebe nicht
Alles, alles geht vorbei
Doch wir sind uns treu**

**Marmor, Stein und Eisen bricht
Aber unsre, unsre Liebe nicht
Alles, alles, alles geht vorbei
Doch wir sind uns treu**

Über sieben Brücken musst du gehen (P. Maffay)

Manchmal geh ich meine Straße ohne Blick
Manchmal wünsch ich mir mein Schaukelpferd zurück
Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh
Manchmal schließ ich alle Türen nach mir zu

Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß
Manchmal weiß ich nicht mehr was ich weiß
Manchmal bin ich schon am Morgen müd
Und dann such ich Trost in einem Lied

**Über sieben Brücken musst du gehen
Sieben dunkle Jahre überste'h'n
Sieben Mal wirst du die Asche sein
Aber einmal auch der helle Schein**

Manchmal scheint die Uhr des Lebens still zu steh'n
Manchmal scheint man immer nur im Kreis zu gehen
Manchmal ist man wie von Fernweh krank
Manchmal sitzt man still auf einer Bank

Manchmal greift man nach der ganzen Welt
Manchmal meint man, dass der Glücksstern fällt
Manchmal nimmt man wo man lieber gibt
Manchmal hasst man das was man doch liebt

**Über sieben Brücken musst du gehen
Sieben dunkle Jahre überste'h'n
Sieben Mal wirst du die Asche sein
Aber einmal auch der helle Schein**

**Über sieben Brücken musst du gehen
Sieben dunkle Jahre überste'h'n
Sieben Mal wirst du die Asche sein
Aber einmal auch der helle Schein**

Mamma Mia (S. Anderson, B. Ulvaeus, B. Andersson)

I've been cheated by you since I don't know when
So I made up my mind, it must come to an end
Look at me now, will I ever learn?
I don't know how, but I suddenly lose control
There's a fire within my soul

Just one look and I can hear a bell ring
One more look and I forget everything, whoa

**Mamma mia, here I go again
My, my, how can I resist you?
Mamma mia, does it show again?
My, my, just how much I've missed you?**

**Yes, I've been brokenhearted
Blue since the day we parted
Why, why did I ever let you go?
Mamma mia, now I really know
My, my, I could never let you go**

I've been angry and sad about things that you do
I can't count all the times that I've told you we're through
And when you go, when you slam the door
I think you know that you won't be away too long
You know that I'm not that strong

Just one look and I can hear a bell ring
One more look and I forget everything, whoa

**Mamma mia, here I go again
My, my, how can I resist you?
Mamma mia, does it show again?
My, my, just how much I've missed you?**

**Yes, I've been brokenhearted
Blue since the day we parted
Why, why did I ever let you go?**

**Mamma mia, even if I say
Bye-bye, leave me now or never**

**Mamma mia, it's a game we play
Bye-bye doesn't mean forever**

**Mamma mia, here I go again
My, my, how can I resist you?
Mamma mia, does it show again
My, my, just how much I've missed you?**

Yes, I've been brokenhearted
Blue since the day we parted
Why, why did I ever let you go?
Mamma mia, now I really know
My, my, I could never let you go

What a wonderful world (G. David und B. Thiele)

I see trees of green, red roses too
I see them bloom for me and you
And I think to myself what a wonderful world

I see skies of blue and clouds of white
The bright blessed day, the dark sacred night
And I think to myself what a wonderful world

The colors of the rainbow, so pretty in the sky
Are also on the faces of people going by
I see friends shaking hands, saying, "How do you do?"
They're really saying I love you

I hear babies cry, I watch them grow
They'll learn much more, than I'll ever know
And I think to myself what a wonderful world
Yes, I think to myself What a wonderful world

We will rock you (F. Mercury / T. Kashif, B. H. May)

Buddy, you're a boy, make a big noise
Playing in the street, gonna be a big man someday
You got mud on your face, you big disgrace
Kicking your can all over the place, singin'

We will, we will rock you
We will, we will rock you

Buddy, you're a young man, hard man
Shouting in the street, gonna take on the world someday
You got blood on your face, you big disgrace
Waving your banner all over the place, singin'

We will, we will rock you (sing it out)
We will, we will rock you

Buddy, you're an old man, poor man
Pleading with your eyes, gonna make you something some day
You got mud on your face, you big disgrace
Somebody better put you back into your place, singin'

We will, we will rock you, sing it
We will, we will rock you,
We will, we will rock you
We will, we will rock you

You never walk alone (O. Hammerstein und R. Rodgers)

**When you walk through a storm
Hold your head up high
And don't be afraid of the dark**

**At the end of a storm
Is a golden sky
And the sweet silver song of a lark**

**Walk on through the wind
Walk on through the rain
Though your dreams be tossed and blown**

**Walk on, walk on
With hope in your heart
And you'll never walk alone**

You'll never walk alone

**Walk on, walk on
With hope in your heart
And you'll never walk alone**

You'll never walk alone

Steigerlied

Glück auf, Glück auf! Der Steiger kommt,
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,
und er hat sein helles Licht bei der Nacht
schon angezünd't, schon angezünd't.

Schon angezünd't, das wirft sein' Schein,
und damit so fahren wir bei der Nacht,
und damit so fahren wir bei der Nacht
ins Bergwerk 'nein, ins Bergwerk 'nein.

Ins Bergwerk 'nein, wo die Bergleut' sein,
die da graben das Silber und Gold bei der Nacht,
die da graben das Silber und Gold bei der Nacht
aus Felsenstein, aus Felsenstein.